

Praxisbericht in EFA-Netzwerktreffen / 14.01.2016

Change-Projekt: „vom Patriarch zum Automobilzulieferer“

FASCHER MANAGEMENT SUPPORT

Dr.-Ing. Peter Fascher

Ebberg 13

59846 Sundern

Telefon: +49 (0) 2935 / 96 56 32

Telefax: +49 (0) 2935 / 96 56 33

Mobil: +49 (0) 172 / 96 60 592

E-Mail: info@fascher-ms.de

Internet: www.fascher-ms.de



Vom Patriarchat zum Automobilzulieferer

Kunststoffhersteller für Sicherheitsteile in der Automobilzuliefererindustrie (Einblick in ein laufendes Projekt)



Ausgangssituation: Patriarchat, der Chef lenkt alles
Nun ist Chef im Ruhestand und keiner lenkt

Projektdurchführung:

Feststellen der Prozessschwächen in einer 3-Tage-Analyse

- ❖ **Gemeinsame Schwächenanalyse mit Prozessverantwortlicher**
- ❖ **Einzelgespräche mit Prozessbeteiligten**
- ❖ **Gespräche mit dem Hauptkunden (Autoliv)**
- ❖ **Festlegen der Projektschwerpunkte**

Projektdurchführung

- ❖ **Vier 2 – 3 Tage-Sequenzen (14-Tage-Abstand)**
- ❖ **Erarbeiten Verbesserungsmaßnahmen mit Verantwortlichen**
- ❖ **Verfolgung Maßnahmenumsetzung (Review-Meetings)**



Change-Projekt Schritt I (Analyse)



Die Schwächen, gemeinsam ermittelt mit den Prozessverantwortlichen

- 1. Enorm viel gesperrte Ware,**
 1. Keine Grenzmuster
 2. Keine Einrichtstrategie
 3. Keine Schichtüberwachung
- 2. Kapazitätsengpässe → Sonderaktionen für die Hauptkunden**
 1. Planungs-EDV nur als Schreibmaschine genutzt
- 3. Keine Übersicht über Prozessleistungen**
 1. Möglichkeiten der MDE nicht genutzt
 2. Zusätzliche unterstützende Möglichkeiten
- 4. Prozesszuständigkeiten oft unklar
→ Prozessorientierung ist noch ein Fremdwort**



Change-Projekt Schritt II (Maßnahmenfestlegung)



Direktmaßnahmen an Problemteilen

- ❖ Fehlerursache
- ❖ Grenzmusterabstimmung

Verhalten beim Auftreten von Fehlerteilen

- ❖ Prüfstrategie
- ❖ Prüfplanung

Strategie Prozesssicherheit

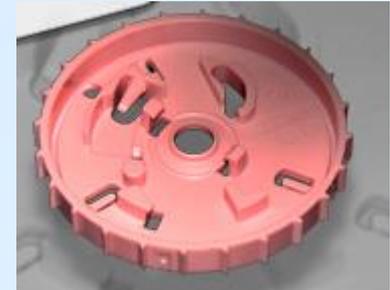
- ❖ Einrichten
- ❖ Überwachen (mit Technik, mit Menschen)

Schichtüberwachung optimiert

Möglichkeiten der EDV nutzen

- ❖ Zur Kapazitäts- und Fertigungsplanung
- ❖ Zur Überwachung des Prozesszustandes

Prozessorientiertes Denken und Handeln stärken → Workshop



Hier noch kurz die Übersicht, was ich sonst so mache:

Fascher **M**anagement **S**upport seit 10/2002

- **Geschäftsprozessanalyse und -optimierung**
- **Lieferantenentwicklung/-qualifizierung**
- **Projektmanagement**
- **Qualitäts- und Umweltmanagementsysteme**
Aufbau, Einführung Normbasis: DIN ISO 9001;
TS16949; EN ISO 13485, DIN EN ISO 14001



**Dr.-Ing.
Peter
Fascher**

Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung,
auch telefonisch: 0172 9 66 05 92